Ab - grenzen – los

Kreisjugendsonntag der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Cottbus

Sonntag 15.09.2013, 10:00 – 17:00 Uhr

in der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

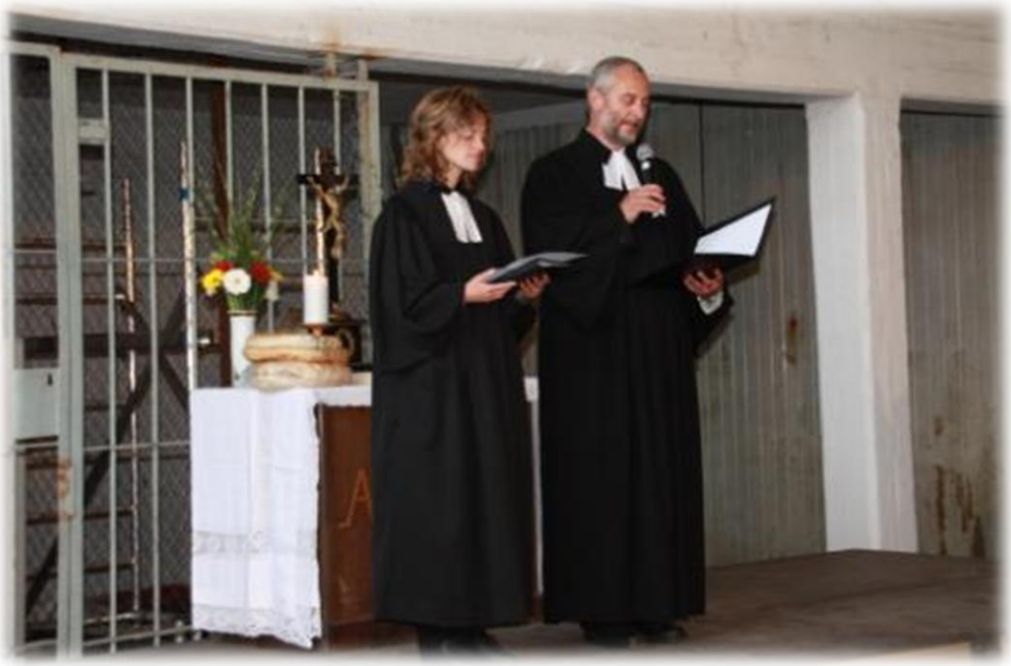
Ab 10.00 Uhr waren über 100 Jugendliche im Menschenrechtszentrum Cottbus, eingeladen, um miteinander über Grenzen ins Gespräch zu kommen.
Ab-grenzen und grenzen-los sind zwei Pole, zwischen denen wir uns tagtäglich bewegen. Zwischen diesen beiden Polen gibt es viele Bereiche und Nuancen, die uns im täglichen Leben begegnen. Und diese kamen auch mit mehreren Gästen von nah und fern zur Sprache.
Gleichzeitig gab es an diesem Ort des Unrechts die Möglichkeit, Geschichte zu erleben - Geschichte eines Gefängnisses in der DDR-Zeit. Ehemalige Gefangene begleiteten diesen Tag mit Gesprächen und auch Führungen durch die Gedenkstätte.
Am Nachmittag wurden kreative und erlebnisreiche Workshops angeboten, in denen sich die Jugendlichen aktiv einbringen konnten. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und den intensiven Gedanken über zwischenmenschliche Beziehungen und Grenzen in unserer Gesellschaft, spielten sich viele bewegende Szenen ab. Welcher Häftling hätte sich vor 24 Jahren denken können, dass ein evangelischer Gottesdienst in der überfüllten ehemaligen Pentacon-Halle im Jahr 2013 stattfinden würde? Die Bilder sprechen für sich.

Grenzenlos

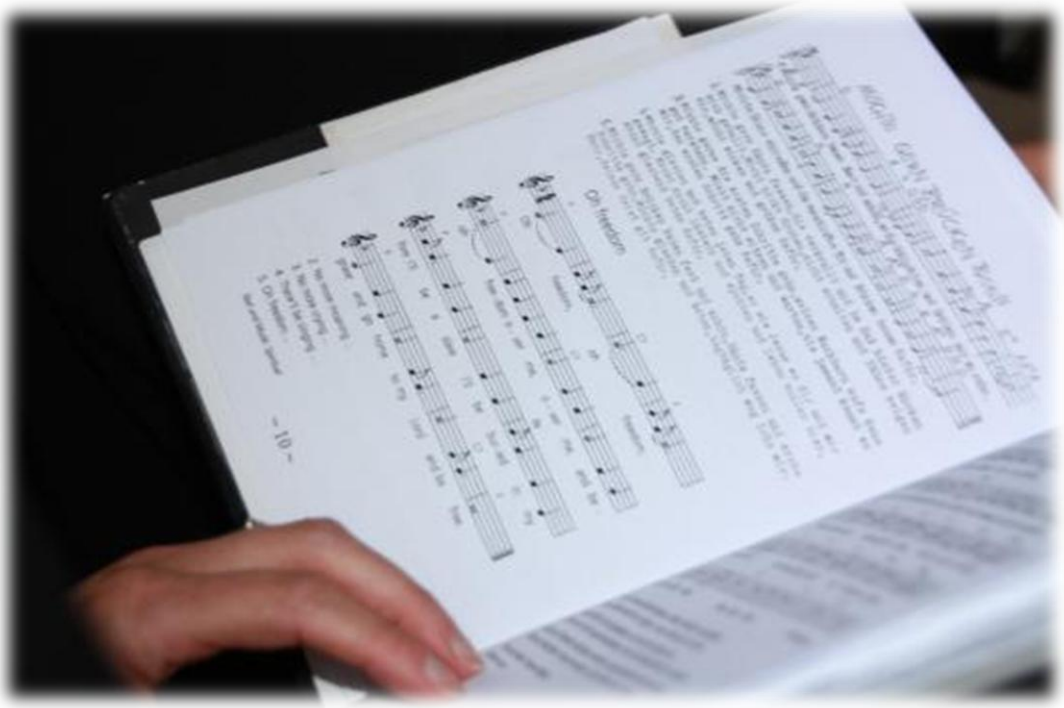
Kurzzeitig waren die Außerirdischen im ehemaligen Kinoraum.

Gesprächskreis in der 1980er-Jahre-Zelle

Sich auf die Anderen verlassen beim Klettern an der Pentacon-Halle



Gottesdienst in der ehemaligen Pentacon-Halle



Freiheitsgesang im Ort der Zwangsarbeit

Gefesselt sein…

Die bewegende Predigt von Pfarrer Klaus Natho

Kein Bohren und Stanzen sondern kirchliche Gesänge erklangen in der alten Halle

Zum Schluss noch ein Gospelstück

DANKE an alle Mitwirkenden!!!